



Mit viel Musik, zum Beispiel von „Hailstone“, feierte man das Gründungsfest.

Foto: Paul Przybilla

# „Durchgemischt“, ein guter Start

## Gelungenes Gründungsfest des Vereins Subkultur Niederbayern

Durchgemischt – „so wie es sein soll, einfach genial“, Rock-, Skater-, Punk-, Metal- Fans waren da, freut sich Matthias Kneuttinger. Der Vorsitzende des neu gegründeten Vereins Subkultur Niederbayern, freut sich, dass so viel Publikum zum Gründungsfest am Samstag auf das Gelände des Kanuclubs gekommen sind. Musik und Kunst, kurz Kultur, will der neue Verein Subkultur Niederbayern beleben, wie der Name schon verrät, für Sparten, die mehr Aufmerksamkeit bekommen sollen.

Mit vier Bands feierten ab 15 Uhr durchschnittlich 130 Gäste. „Hailstone“ aus München bot Death Metal. „Skavaria“ aus Regensburg Mundart-Ska, Reggae, Balkan und Funk. „Sendeschluss“ bot eine Mischung aus Punk-Rock, Hardcore und Rock’n’Roll. „Chasing for Glory“ aus dem Bandhaus trat mit Polit-Punk auf. Das Hygiene- und Abstands-konzept habe super geklappt,

freut sich Kneuttinger, ebenso über neue Mitglieder, die man an diesem Abend gewonnen hat.

Die Idee zum Kultur-Verein gab es schon vor Corona-Zeiten, man will also mehr als ein Hilfsverein in Pandemiezeiten sein. Verschiedene Ideen, wie man Musiker und Künstler unterstützen kann, hat man schon, die werden momentan noch ausgearbeitet und „weiterentwickelt“, führt Kneuttinger aus.

### *Szene-Porträts und Doppeldeutung*

Unterstützt wurde das Gründungsfest von „Wir sind Straubing – Partnerschaft für Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben. Porträts verschiedener Personen aus Subkulturen zum Beispiel Punk, Skateboarding, Skins, Metal, Alternative/Bohemian, Tattoo, Biker und andere, zeigte Fotografin Jamal Stefanie Khalil (zu finden unter [rundso.com\). Künstler Pablo Koschank zeigte Ausschnitte aus seiner Serie „it can only get“. Einfache prägnante Aussagen, die dahingehend abgeändert wurden, dass sie doppelt oder mehrfach gedeutet werden können.](http://www.subkultu-</a></p></div><div data-bbox=)

### *Man freut sich über Mitreiter und Ideen*

Beim Gründungsfest gab es nicht nur Musik und Kunst, sondern es wurde auch für die international bekannte Regensburger Hilfsorganisation „Sea-Eye“ gesammelt, im Speziellen für die Unterstützung von Moria-Flüchtlingen, der Betrag der Gäste wird aus der Vereinskasse noch aufgestockt, verspricht Kneuttinger.

Auf der Facebook-Seite „Subkultur Niederbayern“ findet man den Verein, der gerne über die Szene in der Region informiert und sich über Ideen und Infos aus allen Bereichen der Subkultur freut. –red/su-